

# LAR DA CRIANÇA POBRE DE MOSSORÓ

Rua: Maria Salem Duarte, 131, Abolição 2, CEP 59 619 – 330 Mossoró –RN  
Fone (84) 3318 – 4971, Telefax: (84) 3318 – 2011, e-mail: lardacrianca@uol.com.br



## HILFE FÜR DIE ARMEN 2011

### 1- KINDER UND BEHINDERTE

Zahl der Begünstigten etwa:

- Christliche (katholische) Schulen für arme Kinder 1.405  
(7 Grundschulen in Mossoró, 1 in Baraúna-RN, 2 in Apodi-RN)
- Berufsbildende Kurse (24 Kurse an 8 verschiedenen Orten, 12 verschiedene Berufe) 944
- Tagesheime für arme halbverlassene Kinder 322  
(in Caruaru-PE in 2 Häusern)
- Betreuung von erwachsenen, von ihren Familien verlassenen Behinderten 06

### 2- KRANKE

- Besuche täglich in staatlichen Krankenhäusern,
- Evangelisierung (Gesang, Schriftworte, Gebet) in den Krankenzimmern durch Evangelisierungs-Teams, 3 x wöchentlich. Auf Wunsch Herbeiholen eines Priesters.
- Arztpraxis Sr. Lucas: Sprechstunde und Medikamente für Arme.. Patienten pro Jahr: 1.500
- Ärztliche Sprechstunde im Altenheim wöchentlich. Zahl der internen Senioren: 65
- Ergänzende Hilfe in Krankenhäusern und Armenvierteln: Schenkungen von Wäsche, Rollstühlen, Luftmatratzen, Hygiene-Artikeln und Medikamenten: monatlich etwa 12
- Mahlzeiten für die armen pflegenden Familienangehörigen täglich 40

### 3- BEWOHNER DER FAVELAS (=ARMENVIERTEL)

- tägliche Besuche in den Armenvierteln Zahl der besuchten Häuser täglich 25
- Schenkung von Lebensmittelpaketen täglich 30
- Empfang von Bettlern und Bittstellern vor unserm Haus täglich 40
- Unterhalt eines drogensüchtigen Armen in einer Entwöhnungsanstalt während eines Jahres 1
- Behandlung kranker und verwundeter Zugtiere (Esel) und Wachhunde von Armen täglich 8

### 4- OBDACHLOSE

- Notwohnungen 52
- Zahl der Bewohner in Notwohnungen 190
- Mahlzeiten für Hungrige vor unserm Haus täglich 60
- Nachtquartiere jede Nacht 15

### 5- GEFANGENE (4 Gefängnisse, 750 Gefangene)

- Besuche der Gefängnisse in Gruppen, 3 x pro Woche
- Schenkung von Brotzeit, Hosen, Leintüchern, Hängematten, Hygiene-Artikel für Ärmste
- Ärztliche Behandlung und Schenkung von Medikamenten monatlich 5
- Kontakte mit den Justizbehörden, besonders für die ärmsten Gefangenen monatlich 40
- Kontakte mit den Familien der Gefangenen monatlich 15

### GEISTLICHE HILFE

für etwa 5.000

- Tägliches Gebet und kurze Meditation mit den Schülern, auch in den Kursen
- Gemeinsame Planung des Religionsunterrichts mit den Lehrern, 2 x pro Monat
- Religiöse Inszenierungen mit den Schülern mehrmals im Jahr
- Katechese, wöchentlich, mit den Kindern mehrerer Stadtteile
- Sonntagsmesse in der Schule St. Elisabeth
- Evangelisierung in 2 staatlichen Krankenhäusern, 5 Favelas, 4 Gefängnissen, im Altersheim u. im Haus für Herz- u. Hochdruck-Patienten.
- Vorbereitung auf Taufe, Erstkommunion, Firmung und Krankesalbung pro Jahr etwa 1.000

Mossoró, 20.09.2011

Sr. M. Ellensint Scherzinger OSF